



# SICHERHEITSDATENBLATT

Seite 1/7  
RESIN GLAZE  
Primer

Druckdatum: 20 December

## ABSCHNITT 1. Kennzeichnung des Stoffs/der Mischung und der Firma/des Unternehmens

### 1.1 Produktbezeichnung

Handelsname:

**RESIN GLAZE "Primer"**

### 1.2 Relevante gekennzeichnete Anwendungen des Stoffs oder Gemischs und Anwendungen, von denen abgeraten wird

Relevante identifizierte Verwendungen: Zahnärztlicher Werkstoff

Verwendungen, von denen abgeraten wird: Keine weiteren Angaben

### 1.3 Einzelheiten des Lieferanten des Sicherheitsdatenblatts

Bezeichnung der Firma/des Unternehmens

Name des EU-Rep.: SHOFU DENTAL GmbH

Adresse: Am Brüll 17, 40878 Ratingen, Deutschland

Telefon: +49 (0) 2102-8664-0

Fax: +49 (0) 2102-8664-64

Email: info@shofu.de

Verantwortliche Abteilung: Qualitätsmanagement & Regulatory Affairs

### 1.4 Notrufnummer

+49-2102-8664-53 (SHOFU DENTAL GmbH) 24 Stunden / 7 Tage

## ABSCHNITT 2. Gefahrenkennzeichnung

### 2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

EINSTUFUNG (EG 1272/2008)

Flam.liq. 2	H225	Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
Skin Irrt. 2	H315	Verursacht Hautreizungen.
Skin Sens. 1	H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
STOT SE 3	H335	Kann die Atemwege reizen.

### 2.2 Kennzeichnungselemente

ETIKETT IN ÜBEREINSTIMMUNG MIT (EG) NR.1272/2008



GHS02



GHS07

### RISIKOBESTIMMENDE KOMPONENTEN DER KENNZEICHNUNG

Methyl-methacrylat

### SIGNALWORT

Gefahr

### GEFAHRENHINWEISE.

H225	Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
H315	Verursacht Hautreizungen.
H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H335	Kann die Atemwege reizen.

### SICHERHEITSHINWEISE

P202 Vor Gebrauch alle Sicherheitshinweise lesen und verstehen.

(Forts. auf Seite2)

Versionsnummer 1

Ausgabedatum: 8 December 2016



# SICHERHEITSDATENBLATT

Seite 2/7  
RESIN GLAZE  
Primer

Druckdatum: 20 December 2016

(Forts. von Seite1)

- P210 Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten.– Nicht rauchen.
- P233 Behälter dicht verschlossen halten.
- P261 Einatmen von Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol vermeiden.
- P264 Nach Gebrauch Hände gründlich waschen.
- P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.
- P302+P352  
BEI KONTAKT MIT DER HAUT: Mit viel Wasser und Seife waschen.

## 2.3 Sonstige Gefahren

Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

PBT: Nicht anwendbar.

vPvB: Nicht anwendbar.

## ABSCHNITT 3. Zusammensetzung/Angaben der Bestandteile

### 3.1 Chemische Charakterisierung: Mischungen

### 3.2 Beschreibung: Mischung der unten aufgelisteten Substanzen mit ungefährlichen Zusätzen.

### 3.3 Gefährliche Komponenten:

Cas: 80-62-6	Methyl-methacrylat	90-99 %
EINECS: 201-297-1	Flam. Liq. 2 H225, Skin Irrit. 2 H315, Skin Sens 1 H317 STOT SE 3 H335	

### 3.4 Zusätzliche Informationen: Zum Wortlaut der aufgeführten Risikosätze siehe Abschnitt 2.

## ABSCHNITT 4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

### 4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

**Augenkontakt:** Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Wenn die Augenreizung anhält, ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

**Hautkontakt:** Sofort mit Seife und viel Wasser abwaschen. Bei Berührung mit der Haut und Hautreizung ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

**Verschlucken:** Mund ausspülen. Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

**Einatmen:** Die betroffene Person an die frische Luft bringen und in einer Position ruhigstellen, die das Atmen erleichtert.

Wenn das Atmungssymptom nachlässt, ein GIFTINFORMATIONSZENTRUM für ärztliche Behandlung anrufen.

### 4.2 Die wichtigsten Symptome und Auswirkungen, akute und verzögerte

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

### 4.3 Bei Auftreten eines dieser Symptome sind sofortige ärztliche Hilfe und spezielle Behandlung erforderlich

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

## ABSCHNITT 5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

### 5.1 Löschmittel:

(Forts. auf Seite3)

Versionsnummer 1

Ausgabedatum: 8 December 2016



(Forts. von Seite2)

- CO<sub>2</sub>, Trockenchemikalie, Schaum
- 5.2 Spezielle Gefahren, die sich aus der Substanz oder Mischung ergeben:  
Leicht entflammbare Flüssigkeit bei Raumtemp.
- 5.3 Hinweis für die Brandbekämpfer:  
Brandschutzkleidung und ein abgeschlossenes Atemgerät tragen, falls erforderlich.

## ABSCHNITT 6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

- 6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstung und Notfallverfahren:  
Kontakt mit den Augen und der Haut vermeiden.
- 6.2 Umweltschutzmaßnahmen:  
An zugelassenes Aufbereitungs-/Entsorgungsunternehmen senden oder gemäß den kommunalen, regionalen und staatlichen Vorschriften entsorgen.
- 6.3 Methoden und Materialien für die Eindämmung und Sanierung:  
Aufwischen und in einem geeigneten Behälter entsorgen.
- 6.4 Bezug auf anderen Abschnitt:  
Siehe Abschnitt 7 für die Hinweise zur sicheren Handhabung.  
Siehe Abschnitt 8 für die Hinweise zur persönlichen Schutzausrüstung.  
Siehe Abschnitt 13 für die Hinweise zur Entsorgung.

## ABSCHNITT 7. Handhabung und Lagerung

- 7.1 Vorsichtsmaßnahmen für die sichere Handhabung:  
An einem gut belüfteten Platz handhaben.  
Von offenem Feuer, Funken und Wärmequellen fernhalten. Nicht rauchen.
- 7.2 Bedingungen für die sichere Aufbewahrung, einschließlich jeglicher Unverträglichkeiten:  
In einem kühlen, dunklen Bereich bei fest verschlossenem Behälter aufbewahren.  
Von starken Oxidationsmitteln getrennt halten.
- 7.3 Besondere Endverwendung(en):  
Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

## ABSCHNITT 8. Kontrolle der Exposition/Personenschutz

- 8.1 Kontrollparameter:  
Begrenzungen der Exposition  
Methyl-methacrylat; ACGIH 50 ppm TWA  
100 ppm STEL  
Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:

Methyl-methacrylat	
AGW	210 mg/m <sup>3</sup> , 50 ml/m <sup>3</sup> 2(l);DFG, EU, Y

- 8.2 Kontrolle der Exposition:  
Atemschutz: Nicht erforderlich  
Hautschutz: Handschutz:  
Das Handschuhmaterial muss undurchlässig und beständig gegen das Produkt / den Stoff / die Zubereitung sein.

(Forts. auf Seite4)

(Forts. von Seite3)

Aufgrund fehlender Tests kann keine Empfehlung zum Handschuhmaterial für das Produkt / die Zubereitung /das Chemikaliengemisch abgegeben werden. Auswahl des Handschuhmaterials unter Beachtung der Durchbruchzeiten, Permeationsraten und der Degradation.

· Handschuhmaterial

Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich. Da das Produkt eine Zubereitung aus mehreren Stoffen darstellt, ist die Beständigkeit von Handschuhmaterialien nicht vorausberechenbar und muß deshalb vor dem Einsatz überprüft werden.

· Durchdringungszeit des Handschuhmaterials

Die genaue Durchbruchzeit ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.

· Für den Dauerkontakt von maximal 15 Minuten sind Handschuhe aus Folgenden Materialien geeignet:

Butylkautschuk (d: 0,7 mm)

Nitrilkautschuk (d: 0,4 mm)

Augenschutz: Schutzbrille

## ABSCHNITT 9. Physikalische und chemische Eigenschaften

### 9.1 Informationen zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Erscheinungsbild/Geruch/Farbe:	Farblose Flüssigkeit mit süßlichem Geruch.
Geruchsschwelle:	Nicht festgelegt.
pH:	Nicht festgelegt.
Schmelzpunkt / Gefrierpunkt:	Nicht festgelegt.
Siedepunkt:	≈ 100 °C
Flammpunkt:	11 °C (geschlossen)
Verdampfungsgeschwindigkeit:	Nicht festgelegt.
Entzündlichkeit (fest, gasförmig):	Nicht anwendbar
Explosionsgrenzen:	Nicht festgelegt.
Dampfdruck:	Nicht festgelegt.
Dampfdichte:	Nicht festgelegt.
Relative Dichte:	0,94 (Wasser = 1)
Löslichkeit: Wasserlöslichkeit	Unlöslich
Verteilungskoeffizient (n-Octanol/Wasser):	Nicht festgelegt.
Selbstentzündungstemperatur:	421 °C
Zersetzungstemperatur:	Nicht festgelegt.
Viskosität:	Nicht festgelegt.
Explosionsgefahr:	Nicht anwendbar.
Oxidierende Eigenschaften:	Nicht anwendbar.

### 9.2 Sonstige Informationen:

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

(Forts. auf Seite5)



(Forts. von Seite4)

## ABSCHNITT 10. Stabilität und Reaktivität

- 10.1 Reaktivität:  
Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- 10.2 Chemische Stabilität:  
Stabil unter normalen Temperaturen und Drücken.
- 10.3 Möglichkeit von gefährlichen Reaktionen:  
Keine gefährlichen Reaktionen bekannt.
- 10.4 Zu vermeidende Bedingung:  
Direkte Sonneneinstrahlung, übermäßige Hitze, offenes Feuer und andere Entzündungsquellen vermeiden.
- 10.5 Nicht kompatible Materialien:  
Starke Oxidationsmittel.
- 10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte:  
Keine unter normalen Bedingungen für die Lagerung und Verwendung.

## ABSCHNITT 11. Toxikologische Informationen

- 11.1 Informationen über toxikologische Effekte:
- Akute Toxizität:
- |                     |           |      |                        |
|---------------------|-----------|------|------------------------|
| Methyl-methacrylat; |           |      |                        |
| Orale               | Ratte     | LD50 | 7900 mg/kg             |
| Dermale             | Kaninchen | LD50 | > 5000 mg/kg           |
| Inhalation          | Ratte     | LC50 | 7093 ppm/4H<br>(Dampf) |
- Ätz-/Reizwirkung auf die Haut: Skin Irrt. 2; H315 Verursacht Hautreizungen.
- Augenschädigung/-reizung: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- Sensibilisierung der Atemwege: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- Sensibilisierung der Haut: Skin Sens. 1; H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
- Keimzellmutagenität/Genotoxizität: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- Karzinogenität: Methyl-methacrylat;  
Klassifiziert durch IARC als Gruppe 3, ACGIH als Gruppe A4  
EPA Klasse E  
Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- Reproduktionstoxizität: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- Wirkungen auf und über die Muttermilch:  
Fehlende Daten.
- Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition):  
STOT SE 3; H335 Kann die Atemwege reizen.
- Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition):  
Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

(Forts. auf Seite6)



Aspirationsgefahr:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

(Forts. von Seite5)

## ABSCHNITT 12. Umweltinformationen

### 12.1 Toxizität:

Methyl-methacrylat;

Organismus-Toxizität:

Für Daphnia magna akute Toxizität EC50 / 48hr 69mg / L

Persistenz und Abbaubarkeit:

Leicht biologisch abbaubar. Die Abbaubarkeit nach BSB beträgt 94,4%

Bioakkumulation:

Es wird nicht erwartet, dass die Bioakkumulation signifikant ist. Log Kow = 1,38

### 12.2 Persistenz und Abbaubarkeit:

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

### 12.3 Bioakkumulationspotenzial:

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

### 12.4 Mobilität im Boden:

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

### 12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung:

Nicht anwendbar.

### 12.6 Sonstige nachteilige Auswirkungen:

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

## ABSCHNITT 13. Hinweise zur Entsorgung

### 13.1 Abfallbehandlungsmethoden:

Inhalt/Behälter gemäß den lokalen/regionalen/nationalen/internationalen Bestimmungen entsorgen.

## ABSCHNITT 14. Angaben zum Transport

### 14.1 UN-Nummer:

1247

### 14.2 Zugehöriger UN-Versandname:

Methyl methacrylate monomer, stabilized

### 14.3 Transport-Gefahrenklasse(n):

3 Entflammbare Flüssigkeiten.

### 14.4 Verpackungsgruppe:

II

### 14.5 Umweltgefahren:

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

### 14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Benutzer:

Warnung: Entflammbare Flüssigkeiten.

### 14.7 Transport in großen Mengen gemäß Anhang II von MARPOL73/78 und IBC-Code:

Nicht anwendbar.

## ABSCHNITT 15. Informationen zu Richtlinien

### 15.1 Für die Substanz oder Mischung spezifische Sicherheits-, Gesundheits- und Umweltbestimmungen/Rechtsvorschriften:

- EU-RICHTLINIEN: Siehe Abschnitt 2
- Sonstige Richtlinien, Begrenzungen und einschränkende Bestimmungen:

(Forts. auf Seite7)



(Forts. von Seite6)

Das Produkt ist ein medizinisches Gerät gemäß EG-Richtlinie 93/42/EWG.

## 15.2 Chemikaliensicherheitsbeurteilung:

Eine Chemikaliensicherheitsbeurteilung wurde nicht ausgeführt.

## ABSCHNITT 16. Sonstige Informationen

Dieses Produkt ist für den Gebrauch durch zahnmedizinisches Fachpersonal vorgesehen.  
(Instrument/Material)

### Relevante Sätze

- H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
- H315 Verursacht Hautreizungen.
- H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
- H335 Kann die Atemwege reizen.

### Abkürzungen und Akronyme

- EINECS: European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances
- CAS: Chemical Abstracts Service (division of the American Chemical Society)
- LC50: Lethal concentration, 50 percent
- LD50: Lethal dose, 50 percent
- PBT: Persistent, Bioaccumulative and Toxic
- vPvB: very Persistent and very Bioaccumulative